

Gemeinde **St. Michael** Sossenheim  
Katholische Pfarrei  
Sankt Margareta Frankfurt am Main

# Michaelsbote

Nr. 10 20.10.2019 – 17.11.2019, 2. Jahrgang

» Wir sind Gesandte  
an Christi statt «  
2 Kor 5,20

Sonntag der  
Weltmission  
Die Solidaritätsaktion der  
Katholiken weltweit  
27. Oktober 2019

**missio**  
glauben. leben. geben.

Bitte helfen Sie mit einer Spende zum  
Sonntag der Weltmission. Herzlichen Dank!

Photo: Matthias Schweizerbauer

## So gesehen:



**Pfarr  
gemeinderats  
wahl 2019**

Liebe Gemeinde,  
zurzeit ist in unserer Kirche einiges in Bewegung. Nicht zuletzt durch die andauernde Krise unserer Kirche aufgrund der Missbrauchsproblematik und der weiterhin mangelnden Bereitschaft vieler Bischöfe zu grundlegenden Reformen ist es dennoch ein erster Schritt der Bischöfe in die richtige Richtung, dass sie nun bald in einen „synodalen Gesprächsprozess“ mit dem Zentralkomitee der deutschen Katholiken eintreten wollen, bei dem alle relevanten Themen zur Sprache kommen werden. Nicht nur die Medien, sondern auch wir Christ\*innen in den Pfarreien und Gemeinden werden diesen Prozess sehr genau beobachten  
Aber auch auf der Ebene unserer Pfarrei und unserer Gemeinden müssen in den nächsten Jahren wichtige Richtungsentscheidungen getroffen werden. Es ist gut, dass in unserem Bistum solche Entscheidungen schon lange nicht mehr der Pfarrer mit einigen Beratern sozusagen im „Alleingang“ trifft, sondern dass er zusammen mit dem demokratisch gewählten Pfarrgemeinderat die Pfarrei leitet. Dass es diese Mitbestimmung in der Kirche gibt, ist ein wertvolles Gut.

So gesehen ist es deshalb sehr wichtig, dass Sie bitte möglichst alle Ihr Wahlrecht wahrnehmen und an dieser PGR-Wahl teilnehmen!

Sie können in Ihrer Wahl mitentscheiden, wer zum Beispiel unsere Gemeinde St. Michael im PGR vertritt. Sie können mit Ihrer Wahl von bis zu 10 Kandidat(inn)en (maximal zwei je Gemeinde) beeinflussen, in welche Richtung die Entwicklungen in unserer Pfarrei gehen. Die Kandidat\*innen haben in ihrer Vorstellung in den Wahlunterlagen angegeben, was ihnen in den nächsten vier Jahren in ihrer Mitarbeit im PGR wichtig ist.

In diesen Tagen erhalten Sie die Wahlunterlagen. Die PGR-Wahl, die wir als „Allgemeine Briefwahl“ durchführen, endet am Sonntag, 10. November um 13.00 Uhr. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen Sie bitte die Wahlunterlagen in den Briefkasten unseres Gemeindebüros (Sossenheimer Kirchberg 2) geworfen haben oder per Post dorthin geschickt haben.

Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihr Interesse und für Ihre Teilnahme an der PGR-Wahl 2019!

Es grüßt herzlich

Michael Ickstadt, Seelsorger

## Seniorenkreis „Spätlese ´74“

Herzliche Einladung zur

### Gymnastik

am Mittwoch, 23.10.2019, 15:00 Uhr  
im Gemeindehaus,  
Alt-Sossenheim 68 a  
und zu einem Treffen am Mittwoch,  
06.11.2019, 15:00 Uhr, Gemeinde-  
haus / „Wir backen Plätzchen“

## Zum Vormerken!

### Seniorenkreis „Riesling 2000“ trifft sich am 18. November

Beim nächsten Treffen des Senio-  
renkreises „Riesling 2000“  
**am Montag, 18.11.2019**  
**um 15.00 Uhr** im Gemeindehaus  
spricht Lieselotte Bollin über das Le-  
ben und Wirken der Hl. Elisabeth von  
Thüringen.

## Erstkommunionvorbereitung in St. Michael



Die Erstkommunionkinder treffen  
sich ab dem 14. November jeden  
Donnerstag um 17.00 Uhr im Ge-  
meindehaus oder in unserer Kirche.  
Alle Kinder und Eltern haben einen  
Terminplan erhalten.  
Am Donnerstag, 14.11.2019 treffen  
sie sich erstmals. Sie werden sich  
bei diesem ersten Treffen unterei-  
nander und ihre Katechetinnen ken-  
nenlernen, die sie hier vor Ort  
begleiten werden.

## Redaktionsschluss für den Michaelsboten

Der nächste Michaelsbote erscheint am

**Sonntag, 17.11.2019.**

Beiträge, die in unserem  
Gemeindeblatt berück-  
sichtigt werden sollen, müssen  
bitte bis **Freitag, 08.11.2019 im**  
**Gemeindebüro** vorliegen.



## „Atempause am Mittwoch

Die nächste „Atempause am Mittwoch“ ist  
am 23. Oktober, 19:30 Uhr in der  
Krypta der Kirche (Eingang über die  
Michaelstraße)

## Monatlicher Wortgottesdienst in der Nothelferkapelle

Am Montag, 28. Oktober  
feiern wir am Festtag der  
heiligen Apostel Simon  
und Judas um 9.00 Uhr  
den monatlichen Wortgot-  
tesdienst in der Nothelferkapelle

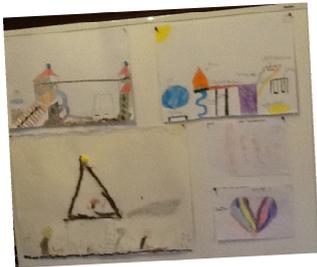


## 22. September Erntedankfest

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder unser Erntedankfest mit Prämierung des Wettbewerbs „Mein Traumspielplatz“ feiern. Kinder haben dargestellt, wie sie sich ihren Spielplatz vorstellen



Zwei Erzieherinnen von der KiTa Carl-Sonnenschein-Straße haben mit den Kindern gebastelt, die



mit viel Freude dabei waren.

Natürlich durfte auch die

Erntegabenversteigerung nicht fehlen. Bernhard Katzenbach hat wieder in gekonnt lustiger Manier die Anwesenden mitgenommen und alle Erntegaben versteigert. Dabei konnte ein Betrag von 78,50 € registriert werden. Zusammen mit dem Erlös vom Essen- und Getränkeverkauf können wir 190,32 € an den Förderverein der Gemeinde überweisen.

Herzlichen Dank!

## Der nächste Höhepunkt war der Festgottesdienst am 29.9.2019 zum Patrozinium mit Verabschiedung von unserem Schulseelsorger Clemens Weißenberger

In diesem Gottesdienst wurde unser Schulseelsorger Clemens Weißenberger verabschiedet. Anschließend fand ein Empfang im Gemeindehaus statt.

Dort hatten die Gäste auch Gelegenheit sich von ihm persönlich zu Verabschieden.

## Kirchweihgottesdienst am 6.10.2019

Am Sonntag, 6.10. haben wir den Kirchweihgottesdienst gefeiert.

Er wurde mitgestaltet vom Männerchor der Chorgemeinschaft 1880/82 e.V.

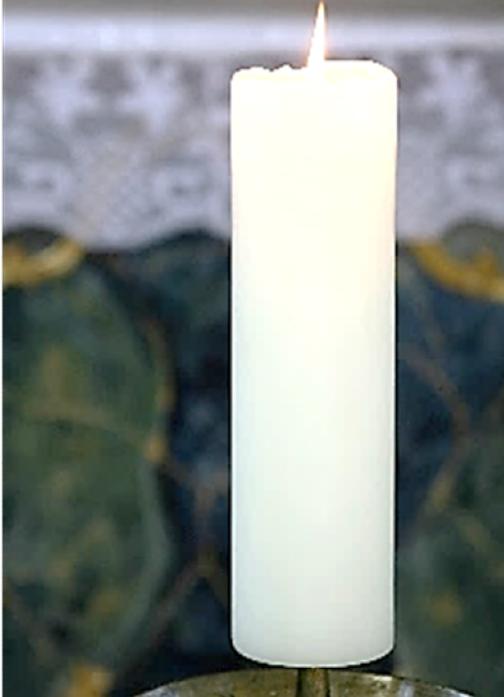
Mit dabei waren die Kerborsch- und Kerbembädcher, Abordnungen der Vereine aus Sossenheim mit Fahnenträger.



Bild HK 7.10.2019 – M. Reuß

Nach dem Gottesdienst wurden die Gottesdienstteilnehmer\*innen vom Orchesterverein Schwanheim abgeholt und zum Festzelt geleitet.

**Allerseelen – 2. 11. 2019**  
**Wir gedenken unserer Toten**



**Gedenken an  
unsere Verstorbenen**  
(01.11.2018 – 31.10.2019)

Am Samstag, 02.11.2019 findet  
um 18:00 Uhr in der Kirche  
St. Michael ein Totengedächtnis  
statt, in dem wir insbesondere der  
Gemeindemitglieder gedenken,  
die im zu Ende gehenden Jahr  
verstorben sind

## **Gräbersegnungsgottesdienste am 3. November 2019**

Am Sonntag,  
3.11.2019 finden auf  
unseren Friedhöfen  
Wortgottesdienste mit  
anschließender  
Gräbersegnung statt



- ↪ 14:00 Uhr  
Sossenheimer Friedhof  
Siegener Straße
- ↪ 14:00 Uhr  
Friedhof  
Kurmainzer Straße
- ↪ 15:00 Uhr  
Höchster Friedhof  
Sossenheimer Weg

Zu Beginn des Gottesdienstes  
erhalten Sie ein Liedblatt!

Herzliche Einladung

**Gott**, der uns jetzt im Leben  
umgibt, wird uns auch im Tod  
empfangen und uns mit seinen  
liebenden Armen umfassen.

Anselm Grün

# Kirche gemeinsam gestalten

Pfarrgemeinderatswahl 2019  
9.-10. November 2019

Informationen zur Pfarrgemein-  
deratswahl 2019

**Wahltermin ist der  
9./10. November**

## **Wahlberechtigte**

Wahlberechtigt bei den Pfarrgemein-  
deratswahlen sind alle Katholik\*innen  
ab 16 Jahren, die mindestens seit vier  
Wochen mit Hauptwohnsitz in der  
Pfarrei leben.

Wenn Sie in einer anderen Pfarrei als  
in Ihrer Heimatpfarre aktiv sind und  
dort wählen wollen, ist dies auch  
möglich. Dazu können Sie sich ab so-  
fort (spätestens aber vier Wochen vor  
der Wahl) ummelden. Dazu gehen  
Sie bitte in das Pfarrbüro Ihrer Woh-  
nortpfarre.

## **Allgemeine Briefwahl**

Bei der allgemeinen Briefwahl wer-  
den allen Wahlberechtigten zwei  
Wochen vor der Wahl die Unterlagen  
für die Briefwahl zugestellt. Sie kön-  
nen die Unterlagen also in Ruhe zu  
Hause ausfüllen.

Die Briefwahlunterlagen können an  
das Zentrale Pfarrbüro gesandt, in  
den Briefkasten des Gemeindebüros  
Ihrer Heimatgemeinde oder in die  
Wahlurne in der Kirche eingeworfen

Sie haben aber auch die Möglichkeit die Unter-  
lagen im Wahllokal (Altes Pfarrhaus, St. Jo-  
hannes Apostel Unterliederbach, Königsteiner  
Str. 96 abzugeben oder dort auszufüllen.

---

## **Öffnungszeiten des Wahllokals**

Samstag, 9. November, 17:30 Uhr – 19:30 Uhr  
Sonntag, 10. November, 10:00 Uhr – 13:00 Uhr

---

## **Wahlmodus**

Vom Pfarrgemeinderat festgelegt, findet  
die Wahl nach Gebietsteilen statt, d.h. jede  
der 5 Gemeinden benennt 3 Kandidaten,  
von denen **2** gewählt werden.

Jeder/Jede Wahlberechtigte kann so viel  
Stimmen abgeben, wie Mitglieder in den  
Pfarrgemeinderat gewählt werden, nämlich  
10 Stimmen

Er/Sie kann diese Stimmen auf alle Kandi-  
daten, auch aus anderen Gebietsteilen  
verteilen. **Pro Gebietsteil dürfen nur  
2 Personen Stimmen erhalten.**

Zusätzliche Informationen finden Sie auch  
im Internet unter  
[www.pfarrgemeinderatswahlen.de](http://www.pfarrgemeinderatswahlen.de)

Natürlich können Sie auch Ihre Pfarrge-  
meinderatsmitglieder fragen, Gerti Eifler,  
Stefan Abel, Lieselotte Bollin

Für den vorbereitenden Wahlausschuss  
Thomas Frenzel, PGR-Vorstand



## Jugendvertreter\*innenwahl am 20. November

Am Mittwoch, 20. November sind alle wahlberechtigten Jugendlichen und jungen Erwachsenen der Gemeinde St. Michael zur Jugendvertreter\*innenwahl der Gemeinde in den Jugendkeller des Gemeindehauses (Alt Sossenheim 68a) eingeladen.

Wahlberechtigt sind Jugendliche und junge Erwachsene, die am 20. November 14 - 27 Jahre alt sind und auf dem Gebiet der Gemeinde wohnen oder in der Gemeinde aktiv sind. In der Wahlversammlung wird der Jugendvertreter oder die Jugendvertreterin sowie sein/ihre Stellvertreter/in gewählt (Mindestalter: 16 Jahre).

Wahlvorschläge können zu Beginn der Wahlversammlung gemacht werden oder bereits vorher beim Wahlvorstand abgegeben werden.

Weitere Infos sind im Gemeindebüro zu bekommen. Der oder die Jugendvertreter\*in ist stimmberechtigtes Mitglied im Ortsausschuss. Er oder sie ist außerdem Mitglied im Jugendausschuss der Pfarrei und wählt

dort den oder die Jugendsprecher/in und seine/ihre Stellvertreter(in).

Der/die Jugendsprecher/in ist stimmberechtigtes Mitglied im Pfarrgemeinderat Sankt Margareta, der in allgemeiner Briefwahl bis zum 10. November (13.00 Uhr) neu gewählt wird.



## Ordination von Pfarrerin Dr. Eisenberg am 3. November

Seit August diesen Jahres hat die Evangelische Regenbogengemeinde eine neue Pfarrerin. Frau Dr. Eisenberger wurde im Gottesdienst am 25. August in der Evangelischen Kirche der Gemeinde bereits vorgestellt. Am Sonntag, 3. November nun wird sie im Festgottesdienst um 14.00 Uhr in der Evangelischen Kirche (Siegener Straße) feierlich in den Dienst der Pfarrerin ordiniert.

Die ersten ökumenischen Gottesdienste zum Schulanfang und zum Ökumenischen Feiertag „Tag der Schöpfung“ sind bereits in sehr harmonischer Weise gefeiert worden. Wir freuen uns vor allem auch im Hinblick auf den Ökumenischen Kirchentag, der 2021 in Frankfurt stattfindet, auf die weitere ökumenische Zusammenarbeit. Wir wünschen Frau Dr. Eisenberg weiterhin einen guten Start in Sossenheim und natürlich Gottes Segen!

Michael Ickstadt,

Seelsorger St. Michael

Christiane Hampel,

Vorsitzende Ortsausschuss St. Michael

# Gottesdienste vom 19.10.2019 – 17.11.2019

## 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die Pfarrei

Samstag, 19.10.

18:00 Uhr **Abendlob** (Krypta)

Sonntag, 20.10.

09:15 Uhr **Eucharistiefeier** (Kirche) mit **Vorstellung der PGR-Kandidat\*innen**,  
mitgestaltet vom Liturgischen Singkreis,  
Gedenken an † Margarete u. Nikolaus Springer  
Totengedenken an Elisabeth Oltsch,  
anschl. ist der „Eine-Welt“-Laden geöffnet

Montag, 21.10.

09:00 Uhr **Rosenkranzgebet** (Nothelferkapelle)

Mittwoch, 23.10.

09:00 Uhr **Eucharistiefeier** (Krypta)  
Gedenken an die †† der Familien Heinrich Theobald – Bär  
Gedenken an den † Stifter der Frühmesserei Nikolaus Fay  
und Familie

19:30 Uhr **Atempause am Mittwoch** (Krypta)

Freitag, 25.10.

18:00 Uhr **Rosenkranzandacht** (Kirche)

## 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für Missio

Samstag, 26.10.

18:00 Uhr **Abendlob** (Krypta)

Sonntag, 27.10.

11:00 Uhr **Eucharistiefeier** (Kirche) mit **Kinderwortgottesdienst** (Krypta)  
Taufe von Paulina Lang und Emilia Agiannidis  
Gedenken an † Roman Neugebauer, Lucie Krowarsch und †† Angeh.,  
† Josip Lipar, Totengedenken an Irene Moustakas-Neugebauer

Montag, 28.10.

09:00 Uhr **Hl. Simon und Hl. Judas; Apostel**  
**Wortgottesdienst** (Nothelferkapelle)

Mittwoch, 30.10.

09:00 Uhr **Eucharistiefeier** (Krypta)

Freitag, 01.11.

19:00 Uhr **ALLERHEILIGEN**  
**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier** (Kirche)

## 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die Priesterausbildung in der Diaspora  
Mittel- und Osteuropas

Samstag, 02.11.

18:00 Uhr **ALLERSEELEN**  
**Eucharistiefeier für die Verstorbenen der Gemeinde vom**  
**01.Nov. 2018 bis 31. Okt. 2019**

Sonntag, 03.11. **Eucharistiefeier** (Kirche)

09:15 Uhr

**Eucharistiefeier (Kirche)**

**Wortgottesdienste mit anschl. Gräbersegnung**

14:00 Uhr

Sossenheimer Friedhof, Siegenger Str.

14:00 Uhr

Friedhof Kurmainzer Str.

15:00 Uhr

Höchster Friedhof, Sossenheimer Weg

**Montag, 04.11.**

09:00 Uhr

**Rosenkranzgebet (Nothelferkapelle)**

**Mittwoch, 06.11.**

09:00 Uhr

**Eucharistiefeier (Krypta)**

Gedenken an † Stjepan Lipar

16:00 Uhr

**Gottesdienst (Victor-Gollancz-Haus)**

**32. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Kollekte für die Pfarrei

**Samstag, 09.11.**

**Weihetag der Lateran-Basilika**

18:00 Uhr

**Vorabendmesse (Kirche)**

Gedenken an †† Barica Kuzmic und Stjepan Franjo

**Sonntag, 10.11.**

11:00 Uhr

**Eucharistiefeier - FIRMUNG (Kirche)**

Firmspender Generalvikar Wolfgang Rösch

**Montag, 11.11.**

09:00 Uhr

**Rosenkranzgebet (Nothelferkapelle)**

17:30 Uhr

Martinsfeier (Kirche)

18:00 Uhr

Martinsumzug (Aufstellung Michaelstr.)

**Mittwoch, 13.11.**

09:00 Uhr

**Eucharistiefeier (Krypta)**

Gedenken an den † Stifter der Frühmesserei Nikolaus Fay u. Fam.

**Freitag, 15.11.**

19:00 Uhr

**Eucharistiefeier im Schwesternkonvent, Alt-Sossenheim 68**

**33. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Volkstrauertag**

Kollekte für die Aufgaben des Bonifatiuswerkes in der Diaspora

**Samstag, 16.11.**

18:00 Uhr

**Abendlob (Krypta)**

**Sonntag, 17.11.**

Welttag der Armen

09:15 Uhr

**Eucharistiefeier (Kirche), anschl. ist der „Eine-Welt“-Laden geöffnet**

11:30 Uhr

Gedenkfeier für die Gefallenen beider Weltkriege und der Opfer von  
Gewaltherrschaft, gestaltet vom Vereinsring und VdK  
(Sossenheimer Friedhof, Siegenger Str.)

Weitere Sonntagsgottesdienste der Pfarrei St. Margareta entnehmen Sie bitte der Homepage: [www.margareta-frankfurt.de](http://www.margareta-frankfurt.de). Jeden Sonntag findet um 10:00 Uhr im Gemeinschaftsraum (2. OG) des Klinikums Höchst ein Gottesdienst statt, der abwechselnd von der evangelischen und katholischen Krankenhausseelsorge gestaltet wird.



**Wir gedenken der Verstorbenen unserer Gemeinde**

† 24.09.2019

Renate Riehl, geb. Göhringer

92 Jahre

† 05.10.2019

Elisabeth Oltsch, geb. Rieger

81 Jahre

† 16.10.2019

Irene Moustakas Neugebauer

45 Jahre

## St. Martin in St. Michael



## Aktion Weihnachtspäckchen für Kinder in Not

Helfen Sie, damit sich Kinder freuen dürfen!

Teilen wie St. Martin



Wir laden alle Kinder und Eltern herzlich zur traditionellen Martinsfeier **am Montag, 11.11.2019, 17:30 Uhr** in die **St. Michaels-Kirche, Michaelstr. 6** ein.

**Gegen 18:00 Uhr beginnt der Martinszug in der Michaelstraße (Kirche).**



Er zieht, geführt vom Hl. Martin, durch den Ortskern von Sossenheim zum Sossenheimer Kirchberg. Zum Abschluss wird das Martinsfeuer entzündet. Wir folgen dem Beispiel des Hl. Martin und teilen Martinsbretzeln miteinander. Musikalisch begleitet wird der Martinszug von den Eschbornern Martinsbläsern.

Der Club „Plus-Minus“ bietet Glühwein und für die Kinder heiße Getränke an.

*Herzliche Einladung an alle!*

Teilen bringt Segen – so wie der heilige Martin seinen Mantel geteilt hat, so wollen auch wir teilen. In diesem Jahr werden wir an St. Martin wieder die Aktion „Weihnachtspäckchen für Waisenkinder“ der Stiftung „Kinderzukunft“ unterstützen

Wegen der Gleichbehandlung der Kinder bitten wir Sie einen Schuhkarton, ca. 30 x 20 x 10 cm, mit Geschenkpapier zu bekleben.

Packen Sie den Karton bitte nur mit einer Mischung aus neuwertigen Spielsachen, Mütze, Schal, Socken, Zahnbürste und Zahnpasta, Haarbürste, Handtuch, Haarspangen, Schulsachen, wie A 5 Hefte, Stifte mit Radiergummi und Anspitzer, Kreide, Mal- oder Bilderbücher. Außerdem originalverpackte Süßigkeiten wie Bonbons, Lutscher, Traubenzucker, Schokolade.

Bitte notieren Sie auf dem Päckchen, ob es für einen Jungen oder ein Mädchen ist und für welches Alter.

Die Päckchen werden vom 1.11. bis 15.11.2019 in unserer Kirche am Schriftenstand gesammelt. Die Stiftung „Kinderzukunft“ verteilt die Päckchen im Dezember direkt vor Ort (Rumänien, Bosnien und Ukraine) an Familien, Kinderheime, Krankenhäuser, Flüchtlingslager und in den Elendsvierteln.

## **So wird der St. Martinsgedanke sichtbar!**

Caritasausschuss der Pfarrei St. Margareta in Kooperation mit



## **FIRMUNG in St. Michael am 10. November 2019**

Nach dem letzten Großgruppentreffen am 30. Oktober stehen die 20 Firmbewerber\*innen unmittelbar vor der Eucharistiefeier, in der sie das Sakrament der Firmung empfangen werden.

Seit März dieses Jahres haben sie sich intensiv darauf vorbereitet. Begleitet wurden sie von Petra Rink, Thomas Hild, Robert Sawczuk und PR Michael Ickstadt.

Der Firmgottesdienst wird am Sonntag, 10. November um 11.00 Uhr in der St. Michaelskirche in Sossenheim gefeiert. Das Sakrament der Firmung wird im Auftrag unseres Bischofs Generalvikar Wolfgang Rösch spenden. Der Gottesdienst wird bewusst am Sonntagmorgen gefeiert, wenn die Gemeinde zusammenkommt und ihre Gemeinschaft miteinander und mit Gott feiert.

Deshalb freuen wir uns, wenn möglichst viele Gemeindemitglieder und Gäste am Firmgottesdienst teilnehmen und symbolisch hinter den Jugendlichen stehen, die in ihrer Firmung den dritten und jetzt eigenständigen Schritt in die Kirche und in ihre Gemeinde gehen.

Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem Sektempfang eingeladen.

Für das Firmkatechet(inn)enteam

St. Michael:

*Michael Ickstadt*

Am 10. November werden in St. Michael gefirmt:

Fabio Callea, Luisa Callea, Vanessa Devesa Saltor, Nico Domin, Nicole Faller, Michelle Fuchs, Julia Geuppert, Pia Djurdjca Kitzel, Dominik Kosmala, Philippe Kwintera, Chiara Lefeld, Tim Leon, Milena Marjanovic, Francesca Palmieri, Alessio Patri, Jolina Sue Sá Oliveira, Dominika Staszynska, Leon Stein, Milena Terebinski und Aileen Wisler



Anlässlich der Feier  
„20 Jahre KAB-  
Sossenheim kön-  
nen Sie die Predigt  
von Pfarrer Seel-

bach noch einmal nachlesen

### **Christus und die Arbeit**

(20 Jahre KAB Sossenheim, 15.9.19)

### **Kirche u. Arbeitnehmer**

Wenn sich jeden Morgen in unserem Land Millionen Menschen auf den Weg machen in die Fabriken, Büros, Werkstätten, wenn die Menschen am Arbeitsplatz dem Tempo von Fließband, Maschinen u. Computern unterworfen werden, wenn die Termine sich jagen u. die Telefone Hektik u. Stress erzeugen, wenn Lärm, giftige Stoffe, Schichtarbeit u. Arbeit am Bildschirm die Gesundheit gefährden, wenn Kunden sich drängen an Supermarktkassen, wenn Pflegekräfte in Krankenhaus u. Pflegeheimen keine Zeit für ein Gespräch haben, wer redet da von Gott, von Glauben, von Kirche?

Genauso ungewohnt wird es vielleicht für manche hier sein, im Gottesdienst über Arbeit, Arbeitnehmer u. Arbeitswelt zu reden. Aber: der christl. Glaube erhebt den Anspruch, auf alle Bereiche des Lebens gestaltend einzuwirken u. die Verheißung Christi wahr werden zu lassen, der Leben in Fülle verspricht. Da ist die Kirche allerdings ein Stück inkonsequent: Sie bestellt Schulseelsorger, Krankenhaus-, Hochschul-, sogar



Militärseelsorger, aber die soziale Schicht, von denen sie die meiste Kirchensteuer einnimmt, vernachlässigt sie. Im ganzen Bistum Limburg gibt es nur einen einzigen Betriebsseelsorger (in Höchst), aber nur mit einer halben Stelle. Dabei wäre es dringend nötig, denn als die neue soziale Schicht der Arbeiter vor bald 200 Jahren durch die Industrialisierung entstand, hat die Kirche fast nur mit caritativen Mitteln geantwortet, anstatt sich für die Würde u. Rechte der Menschen einzusetzen. Erst Bischof Ketteler, der Sozialbischof in Mainz, hat das mit mutigen Worten getan. Dann dauerte es noch einmal über 20 Jahre, bis Papst Leo XIII. 1891 die erste Sozialenzyklika über die soziale Frage herausgab. Leider werden diese sozialen Rundschreiben der Päpste von den Gläubigen kaum gelesen u. nur z.T. verwirklicht. Immerhin haben sie die Mitbestimmung, die Familienpolitik, die Rentenpolitik u. andere Bereiche beeinflusst.

### **Theologie der Arbeit**

Haben Sie schon einmal über den Sinn der Arbeit nachgedacht? Geht es nur ums Geldverdienen?

In der Antike war Arbeit vor allem eine Sache der Sklaven. Wer etwas galt, machte sich die Hände nicht schmutzig.

Er machte Politik, diskutierte in der Akademie, schrieb kluge Texte oder trieb Sport.

Mit der Bibel ist eine andere Auffassung in die Welt gekommen. Im ersten Buch der Bibel steht der Auftrag Gottes: „Macht euch die Erde untertan!“ u. auch die Erde zu bebauen u. behüten. Und Paulus war stolz darauf, dass er sich durch seiner eigenen Hände Arbeit als Zeltmacher ernährte u. schrieb: „Wer nicht arbeitet, soll auch nicht essen.“

Arbeit ist Mitwirkung an der Schöpfung. Die Arbeit des Gärtners wie die Arbeit des Flugzeugbauers, die Arbeit der Erzieherin im Kindergarten wie die Arbeit des Straßenkehrers, die des Chemikers wie des Postboten, des Bauers wie des Professors. Die KAB plädiert für eine Tätigkeitsgesellschaft, in der neben der Erwerbsarbeit auch die Haus- u.

Pflegearbeit sowie die ehrenamtl. Arbeit in Kirche, Politik, Sport, Kultur u. Freizeit anerkannt wird. In der Arbeit entfaltet der arbeitende Mensch seine Fähigkeiten, er dient den Mitmenschen u. er hat durch die Arbeit Verbindung zu anderen Menschen. Arbeit gestaltet die Welt. Wie kann man vergessen, wie kann man missachten, dass die ganze Welt von der Arbeit lebt u. durch die Arbeit verbunden ist? Ohne Arbeit kein tägl. Brot, keine Kleidung, keine Wohnung, keine Möbel, kein Auto, Flugzeug, Bahn, Fernsehen, Handy. Ohne Arbeit auch keine Kirche, kein Altar, keine Orgel, kein Messbuch,

keine Hostien, kein Wein, also auch kein Gottesdienst! Arbeit ist Dienst am Nächsten u. Gottesdienst.

Wenn die Arbeit für alle, für unser Leben so wichtig ist u. wenn die Arbeit im christl. Denken so eine große Rolle spielt, dann ist die KAB der Überzeugung, dass auch die arbeitenden Menschen wichtig sind, eine hohe Würde haben u. einen wichtigen Platz in Kirche u. Gesellschaft beanspruchen können. Dafür setzt die KAB sich ein. Ab u. zu gibt es mal einen Lichtblick, z.B. als die Würzburger Synode 1975 ein Dokument „Kirche u. Arbeiterschaft“ beschlossen hat oder 1978 in Frankfurt ein Kreuzfest des Bistums LM stattfand mit dem Titel „Arbeitsplatz Frankfurt“ mit guten Begegnungen zwischen Christen u. Gewerkschaftern. Aber bald danach sind alle guten Vorsätze vergessen u. die Arbeiterschaft ist wieder Stiefkind.

### **Menschenwürdige Gestaltung der Arbeitswelt**

Papst Joh. Paul II. hat in seinem Sozialschreiben über die menschl. Arbeit gefordert, dass der Mensch Ziel u. Mitte der Wirtschaft sein soll. Die Wirklichkeit sieht oft anders aus: Wenn eine neue Maschine in den Betrieb kommt, werden alle Beschäftigten ermahnt, sorgsam mit ihr umzugehen. Wenn ein neuer Mitarbeiter kommt, gibt es diese Mahnung kaum. Leiharbeiter werden oft wie Arbeiter 2. Klasse behandelt. Paketzusteller müssen ihre Pakete zustellen u. wenn es abends 20 Uhr wird. In Schlachtereien werden bei miesesten Arbeitsbedingungen Hungerlöhne bezahlt. Da ist nicht der Mensch Ziel u. Mitte der Wirtschaft, sondern der Profit, die Rendite. Goldenes Kalb im 21. Jahrh.

## Was würde Jesus heute tun?

Was würde Jesus heute tun, wenn er im IP Hö. oder bei ALDI o. in einem Altenheim arbeiten würde?

Wäre er ein braver Arbeiter, der nie den Mund aufmacht u. alle Ungechtigkeiten schweigend hinnimmt, würde er sein Christsein verstecken, würde er sich um seine Karriere sorgen o. würde er sich ein setzen für die Schwächeren neben ihm? Würde er sich als Betriebsrat der Sorgen der Kollegen annehmen oder würde er als Rentner sagen: Jetzt mache ich eine Kreuzfahrt u. interessiere mich nicht mehr für die Arbeitswelt.

Liebe Schwestern u. Brüder, wenn wir den Namen „Christ“ zu Recht tragen wollen, dann ergibt sich daraus Wegweisendes für unser persönliches Leben in der Nachfolge Christi u. für unser Leben in Kirche u. Gesellschaft.

Albert Seelbach, Pfarrer i.R.



Am Dienstag,  
12.10.2019 um  
19:30 Uhr lädt der  
KAB-Vorstand zur  
Jahreshauptver-

sammlung mit Vorstandswahlen  
ins Gemeindehaus ein.

## Gedenkveranstaltung am Volkstrauertag



pixelio

Am Sonntag,  
17.11.2019

findet um 11.30 Uhr auf dem Sossenheimer Friedhof die jährliche Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag statt.

## Krippenspielproben beginnen am 22. November



### Maria, Josef, Hirten und Engel gesucht

Jedes Jahr am 24. Dezember, wenn Weihnachten beginnt, wird im Familiengottesdienst am Heiligen Abend um 16 Uhr in der Michaelskirche das

Weihnachtsevangelium von Kindern  
als Krippenspiel aufgeführt.

Die Proben beginnen am Freitag,  
22.11.2018 um 17.00 Uhr in der  
Michaelskirche.

Beim ersten Treffen wird das Krippenspiel den Kindern vorgestellt und die Rollen verteilt. Danach finden bis zum 24.12. vier Proben statt (29.11./6.12./13.12./20.12.). Es werden kleinere und größere Rollen besetzt, Rollen mit und ohne Text. Alle interessierten Kinder können mitmachen! Auch Kleinkinder können, z.B. als Engel mitwirken, wenn ihre Eltern bei den Proben dabei sind.

# Bitte vormerken!

## Mit meiner Stimme



**Sprech und  
Vorlesetraining  
für  
Jugendliche ab  
15 Jahren  
am**

**14. Dezember 2019,  
von 10-16 Uhr in  
Frankfurt-Unterrliederbach  
Gotenstr. 40, 65929 Frankfurt.**

**Wenn Du Lektor/in bist oder werden möchtest oder einfach Freude am Vorlesen hast und Dich für Schule und Beruf weiter entwickeln möchtest, ist das Sprech- und Vorlesetraining genau das Richtige für Dich.**

### **Der Kurs kostet 15:00 €**

Darin sind Verpflegung und die Kursgebühr enthalten. Die Teilnahmegebühr übernimmt die Gemeinde.

Anmeldeschluss ist der 01.12.2019  
Kontakt: Martin Roßbach, Saalfelder  
Str. 11, 65931 Frankfurt

# Den Ton treffen ...

ist manchmal gar nicht so einfach. Wer vor Anderen spricht oder etwas vorliest, begibt sich auf die Suche nach einer klaren Stimme und der richtigen Betonung. Damit diese Suche Erfolg hat, ist es wichtig, die eigene Stimme zu kennen und dieses „Instrument“ spielen zu lernen. Du lernst laut und mit Volumen zu sprechen, ohne heiser zu werden, den Frosch im Hals zu besiegen und mit der richtigen Atemtechnik Deine Stimme zu unterstützen.

Dabei werden wir erkunden, welch ein Schatz die Bibel als „Lesebuch“ ist und nachmittags am Mikro in der Kirche ausprobieren, wie wir die unterschiedlichen Texte zum Klingen bringen können.

Den Kurs wird Jörg Harald Werron leiten. Er ist Schauspieler / Theaterpädagoge (BuT) und Religionspädagoge (FH)

---

Zum Tag der deutschen Einheit am  
3. Oktober 2019

„Mir ist nicht bange, dass Deutschland nicht eins werde, vor allem sei es eins in Liebe untereinander - und immer sei es eins, dass der deutsche Thaler und Groschen im ganzen Reiche gleichen Wert habe - eins, dass mein Reisekoffer durch alle deutschen Länder ungeöffnet passieren könne.“

J.W. v. Goethe, 1828

Tagesblatt aus dem Gärtner Pötschke-Kalender „Der Grüne Wink“, 3. Oktober 2019

**Philosophisch-Theologische  
Hochschule Sankt Georgen  
Frankfurt am Main**

**Ringvorlesung  
Wintersemester 2019/20**

Die Kirche  
und der Skandal  
des sexuellen Missbrauchs

„Dieser Missbrauch ist völlig unentschuldig und natürlich ein Schatten auf unserer jüngsten Geschichte – so Prof. Dr. Thomas Sternberg, Präsident der deutschen Katholiken

Eine Aufarbeitung der in kirchlichen Zusammenhängen ausgeübten sexualisierten Gewalt weltweit ist unumgänglich – menschlich wie theologisch. Zu Recht werden einschneidende Konsequenzen für Kirche und Pastoral gefordert.

Ursachenforschung kann dabei helfen. Doch gerade hier klaffen die Analysen weit auseinander. Ist die sexuelle Revolution von 1968 schuld am fortschreitenden Verlust sittlicher Werte und Normen? Oder begünstigt Klerikalismus sexuellen und geistlichen Missbrauch? Fehlen der Kirche institutionell und rechtlich verankerte Mechanismen wechselseitiger Kontrolle, die dazu beitragen könnten, eine Vertuschung von Missbrauch zu verhindern?

Diese und weitere Fragen nach den Gründen für den Missbrauchsskandal in der katholischen Kirche werden Lehrende der Hochschule Sankt Georgen im Rahmen einer Ringvorlesung im Wintersemester 2019/20 erörtern.

**Themen und Termine**

Mittwoch, 30. Oktober 2019

Kontrolle der kirchlichen (Voll-)Macht?  
Sozialethische und kirchrechtliche Perspektiven

Mittwoch, 13. November 2019

Kirchliches Amt und sexualisierte Gewalt – nur ein Problem der „westlichen“ Kirchen?

Mittwoch, 27. November 2019

Katholische Kirche und `68  
Mentalitäten im Wandel

Mittwoch, 11. Dezember 2019

Eine/r sagt, wo`s lang geht?  
Geistliche Autorität, Macht und Machtmissbrauch als kirchliches Tabu

Mittwoch, 15. Januar 2020

Patriarchale Strukturen  
als Voraussetzungen sexualisierter Gewalt

Mittwoch, 5. Februar 2020

„Betreutes Wohnen?“ -Konsequenzen aus dem Missbrauchsskandal für die Priesterausbildung

Veranstaltungsort: Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen, Aula, Offenbacher Landstr. 224, 60599 Frankfurt

Beginn der Kurse ist um 19:00 Uhr – Ende 20:30 Uhr

Die Ringvorlesung wendet sich an alle interessierten Personen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Näheres zu den jeweiligen Referent\*innen entnehmen Sie bitte dem Flyer am Schriftenstand

## Helfende Hände gesucht:

### Warme Schlafplätze in der kalten Jahreszeit

Caritas-Winterübernachtung für Menschen in Wohnungsnot sucht ehrenamtliche Helfer

**Frankfurt am Main. Die kalte Jahreszeit steht bevor. Damit sind auch in Frankfurt wieder viele Menschen in Wohnungsnot auf der Suche nach einem warmen und sicheren Schlafplatz. Zu den verschiedenen Angeboten in der Stadt zählt auch die Winterübernachtung der Caritas in der Bärenstraße, die vom 15. November bis 31. März geöffnet ist. Bis zu 45 Personen finden hier jeden Abend Unterkunft.**

[klaus.schaefer@caritas-frankfurt.de](mailto:klaus.schaefer@caritas-frankfurt.de).

Die wesentlichen Aufgaben der ehrenamtlichen Helfer in der Winterübernachtung des Caritasverbands sind: Schlafsäcke ausgeben, Aufsicht führen, warme und kalte Getränke anbieten, Gästelisten aktualisieren und auf die Einhaltung der Hausregeln achten. – Zusammen mit den Caritas-Mitarbeitern sorgen sie für den reibungslosen Ablauf am Abend und in der Nacht und gewährleisten so, dass Menschen in Wohnungsnot in der kalten Jahreszeit einen warmen und sicheren Schlafplatz finden. Doch aktuell ist das



Bildquelle Harald Oppitz

Nachtdienst-Team noch nicht vollständig  
Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, sollten Ehrenamtliche im Zeitraum von November bis März mindestens drei Nächte pro Monat übernehmen. Alle Ehrenamtlichen erhalten eine ausführliche Einarbeitung und fachliche Begleitung während ihres Einsatzes. Der Caritasverband übernimmt außerdem den Versicherungsschutz im Rahmen der Tätigkeit und zahlt eine Aufwandsentschädigung von 30 Euro pro Nacht. Weitere Informationen finden Sie auch in der Caritas-Tätigkeitsbörse unter [www.caritas-frankfurt.de/taetigkeitsboerse](http://www.caritas-frankfurt.de/taetigkeitsboerse).

### Über den Tagesaufenthalt für Menschen in Wohnungsnot

Der Tagesaufenthalt für Menschen in Wohnungsnot im Frankfurter Ostend, Bärenstraße 1, ist eine Einrichtung der Wohnungslosenhilfe des Caritasverbands Frankfurt e. V. Die Einrichtung versorgt täglich bis zu 200 Besucherinnen und Besucher mit Getränken, Mahlzeiten, bietet Schutz- und Aufenthaltsräume, Möglichkeiten zur Körperpflege und zum Wäschewaschen. Zusätzlich bietet der Sozialdienst Beratung und Information, sowie Weitervermittlung an spezialisierte Fachdienste. Im Winter ist der Tagesaufenthalt auch

nachts und sonntags geöffnet, um wohnungslosen Menschen Schutz vor Kälte und Nässe zu bieten.

**Caritasverband Frankfurt e. V.**

Postfach 10 05 50 60005 Frankfurt  
am Main

**Clara Seipel** Externe Kommunikation

T +49 69 2982-1534

F +49 69 2982-1150

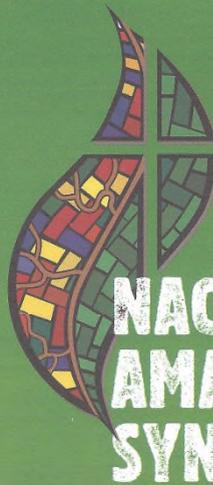
Clara.Seipel@caritas-frankfurt.de

www.caritas-frankfurt.de

Foto: picture alliance/akg-images



*Sankt Martin: Ein offenes Herz,  
ein halber Mantel, ein großes  
Mitleid, ein ganzer Heiliger.*



# NACH DER AMAZONIEN- SYNODE

Ergebnisse  
Konsequenzen  
Ausblick

**28. OKTOBER 2019**  
19.00-21.30 UHR  
**IN FRANKFURT AM MAIN**  
HAUS AM DOM



## Der Weg zur Amazonien-Synode

Prof.Dr.theol. Paulo Suess- Brasilien

## Die Bedeutung des Amazonaswaldes für das weltweite Klima

Prof.Ottmar Edenhofer, Potsdam-Institut  
für Kllimaforschung

## Bericht von der Spende

Bischof Wilmar Santin

## Termine



Elterncafé KiTa  
Schwesternstraße  
Elterncafé KiTa Carl-  
Sonnenschein-Straße  
Hilfenetz  
☎ 0151 – 58 04 56 48  
Allgemeine Lebensbera-  
tung St. Johannes Apos-  
tel  
Entspannungskurs  
Gymnastik  
Miniclub  
☎ 0 69 - 34 82 84 20

## Tagetermine

Sonntag, 20.10. 16:30 Uhr  
Mittwoch, 23.10. 15:00 Uhr  
19:30 Uhr  
Donnerstag, 24.10. 20:00 Uhr  
Freitag, 25.10.-27.10.  
Freitag, 25.10. 15:00-17:00

26./27.10. Umstellung der Uhr von MESZ auf MEZ

Dienstag, 29.10. 15:00 Uhr  
Mittwoch, 30.10. 15:00 Uhr  
19:30 Uhr  
Mittwoch, 06.11. 15:00 Uhr  
Freitag, 08.11. 19:00 Uhr  
Sonntag, 10.10. 12:00 Uhr  
Montag, 11.11. 18:00 Uhr  
Dienstag, 12.11. 15:00 Uhr

19:00 Uhr  
19:30 Uhr  
Donnerstag, 14.11. 17:00 Uhr  
Freitag, 15.11. 18:00 Uhr  
Sonntag, 17.11. 11:30 Uhr

## Termine



dienstags 14 tägig von 16:00 Uhr -17:30 Uhr  
(Uta Nicolaisen)  
dienstags, 14tägig von 09:00 – 11:00 Uhr  
in der Einrichtung  
dienstags 10:00 – 11:00 Uhr wöchentlich,  
Gemeindebüro (Andrea Seichter)  
jeden 2. u. 4. Freitag v. 15:00 – 17:00 Uhr  
Gemeindebüro (Maria Haas)  
donnerstags, 09:45 Uhr (Brigitte Kopp)  
donnerstags, 10:30 Uhr (Gabriele Harig)  
freitags, 09:30 - 11:30 Uhr (Christiane Hampel)

## Termine

Dianachmittag für die Zeltlagerkinder, Eltern und Interes-  
sierte  
Seniorenkreis „Spätlese ´74“ (s. eigener Hinweis)  
Atempause am Mittwoch (Krypta)  
Forum Kinder- und Jugendarbeit St. Michael  
Klausurwochenende des Ortsausschusses  
Allgemeine Lebensberatung (Gemeindebüro)  
Helferinnen Treff  
Seniorenkreis „Spätlese ´74“ (s. eigener Hinweis)  
Großgruppentreffen der Firmand\*innen  
Seniorenkreis „Spätlese ´74“ (s.eigener Hinweis)  
Probe für Gottesdienst der Firmand\*innen  
Nach dem Firmgottesdienst Sektempfang (Kirchplatz)  
Martinszug, Aufstellung Michaelstr. (Kirche)  
Konferenz für Seniorenarbeit  
Nachtreffen der Firmand\*innen  
KAB-Treffen Sossenheim  
Kennlertreffen der Erstkommunionkinder 2019/2020  
Familienkreis  
Gedenkfeier für die Gefallenen beider Weltkriege und  
der Opfer von Gewaltherrschaft gestaltet vom Vereinsring  
Sossenheim und VdK

**Gemeindebüro**E-Mail  
Internet**Öffnungszeiten****Sossenheimer Kirchberg 2, 65936 Frankfurt**

Tel.: 0 69 - 34 31 31 • Fax: 0 69 – 34 26 43

pfarrbuero@margareta-frankfurt.de

|          |                   |                   |
|----------|-------------------|-------------------|
| Montag   | 09:00 – 11:00 Uhr |                   |
| Mittwoch | 09:00 – 11:00 Uhr | 15:00 – 17:00 Uhr |
| Freitag  |                   | 15:00 - 17:00 Uhr |

Die Öffnungszeiten des zentralen Pfarrbüros der Pfarrei entnehmen Sie dem Pfarrblatt „ausBLICK“ sowie der Homepage: [www.margareta-frankfurt.de](http://www.margareta-frankfurt.de) , ☎ 069 – 94 59 59 000

**Pfarrer der Pfarrei St. Margareta Frankfurt am Main**

|   |  |  |   |     |           |
|---|--|--|---|-----|-----------|
|   | Martin Sauer   | <a href="mailto:m.sauer@margareta-frankfurt.de">m.sauer@margareta-frankfurt.de</a> | ☎ | 069 | 945959000 |
| <b>Bezugsperson für St. Michael</b> , Pastoralreferent Michael Ickstadt | <a href="mailto:m.ickstadt@margareta-frankfurt.de">m.ickstadt@margareta-frankfurt.de</a> |  | ☎ | 069 | 34 31 31  |
| <b>Gemeindebüro</b>   | Ursula Wendling - Gertrud Roth   |  | ☎ | 069 | 34 31 31  |
| <b>Hausmeister und Küster</b>   | Horst Sawczuk  |  |   |     |           |

Bankverbindung: Pfarrei St. Margareta  
Frankfurter Volksbank

IBAN: DE20 5019 0000 6002 1024 29

Krankenstation Tunduru/Tansania

Gabriele Kohler

Bankverbindung: Frankfurter Volksbank

IBAN: DE37 5019 0000 6200 1815 55

BIC: FFFBDEFF

Förderverein der Gemeinde St. Michael e.V.

Lieselotte Bollin

Bankverbindung: Frankfurter Volksbank

IBAN: DE73 5019 0000 6200 1867 27

☎ 0 69 34 63 86

BIC: FFFBDEFF

**Kindertagesstätte**

Schwesternstraße 2

Leiterin: Martina Burger

kita-schwesternstrasse@st-michael-ffm.de

☎ 069 34 38 36

**Kindertagesstätte**

Carl-Sonnenschein-Str. 99

Leiterin: Anna Cieplikiewicz

kita-carl-sonnenschein@st-michael-ffm.de

☎ 069 34 12 13

**Hilfenetz**

65936 Frankfurt, Sossenheimer Kirchberg 2

Andrea Seichter (jeden Dienstag von 10:00 -11:00 Uhr)

[hilfenetz.stmichael@caritas-frankfurt.de](mailto:hilfenetz.stmichael@caritas-frankfurt.de)

☎ 0151 58 04 56 48

**Allgemeine Lebensberatung** St. Johannes

Apostel, Sossenheimer Kirchberg 2

Maria HaasSprechstunde jeden 2. u. 4. Freitag von

15:00 -17:00 Uhr

☎ 0177 3 08 87 82

**Schwesternkonvent „Töchter der göttlichen Liebe“** Alt Sossenheim 68Schwester Andrea Okonkwo  
Oberin des Konventes

☎ 069 37 00 20 92

**Seelsorge im Victor-Gollancz-Haus**

Alten- und Pflegeheim, Kurmainzer Str. 91

mittwochs um 16:00 Uhr Gottesdienst

(siehe aktuelle Gottesdienstordnung)

☎ 069 34 31 31

**Kath. Krankenhauseelsorge Höchst**

65929 Frankfurt, Gotenstr. 6-8

[KATH.SEELSORGE@KlinikumFrankfurt.de](mailto:KATH.SEELSORGE@KlinikumFrankfurt.de)

☎ 069 31 06 29 26

**Betriebsseelsorge Höchst (KAB)**Bernhard Czernek, Betriebsseelsorger  
[Betriebsseelsorge@kabilmburg.de](mailto:Betriebsseelsorge@kabilmburg.de)

☎ 0175 1 17 11 56

**Allgemeine Lebensberatung**

St. Johannes, Unterliederbach

65929 Frankfurt, Euckenstr.1a

Maria Haas

montags 16.00 –18.00 Uhr und nach Vereinbarung

dienstags 17:00–19:00 Uhr

Second-Hand-Laden Mo - Fr: 09:30 – 17:30 Uhr

(mit Berechtigungsausweis) Mi 18:00 – 20:00 Uhr u.

Sa von 10:00–14:00 Uhr ohne Nachweis – freier

Verkauf)

☎ 069 3 08 87 82

☎ 0177 3 08 87 82

☎ 069 30 064692

**Frühstücksstube für Bedürftige**

65929 Frankfurt, Schleifergasse 2 – 4

montags und donnerstags von 09:30 – 11:00 Uhr

☎ 069 33 99 96-0

Hinweise auf weitere sozial-caritative Einrichtungen entnehmen Sie bitte dem Pfarrblatt „ausBLICK“ der Pfarrei St. Margareta

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Stadtkirche

**Caritas-Zentralstation**, Kehrreinstr.2,65934 Ffm**Telefonseelsorge**Solange Kreideweis, Pflegedienstleiterin  
für Kinder und Jugendliche  
für Erwachsene

☎ 069 30 64 41

☎ 0800 1 11 03 33

☎ 0800 1 11 02 22

**Impressum:**Herausgeber / V.i.S.d.P. Ortsausschuss der Gemeinde St. Michael  
Sossenheimer Kirchberg 2, 65936 Frankfurt am Main

# Förderverein der Gemeinde St. Michael Frankfurt am Main-Sossenheim e.V.

Ganz ausdrücklich freuen wir uns über jeden, der unsere Arbeit durch einen einmaligen finanziellen Beitrag unterstützen möchte. (Ihre Spende ist steuerlich absetzbar)

Ein Anlass für eine Spende könnte sein:

- ❖ dass es Ihnen gut geht, oder
- weil ein besonderes Ereignis Sie bewegt:
- ❖ Hochzeit
- ❖ Geburt
- ❖ Taufe
- ❖ Geburtstag
- ❖ Genesung
- ❖ Verlust eines nahestehenden Menschen

**Förderverein der Gemeinde St. Michael,  
Frankfurt am Main – Sossenheim e.V.**

Lindenscheidstr. 30  
65936 Frankfurt

Spendenkonto: Frankfurter Volksbank  
IBAN: DE 73 5019 0000 6200 1867 27  
BIC: FFVBDEFF



Gemeindekreuz aus gestalteten Kacheln der Gremien, Gruppen und Kreise

Unsere Gemeinde stellt sich als bunte lebendige Vielfalt aus pfarrlichen Gremien und Gruppen dar, die unser Gemeindeleben menschlich und lebenswert macht

Weitere Informationen entnehmen Sie dem ausliegenden Flyer am Schriftenstand in der Kirche oder im Pfarrbüro

